Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

chamer eines kaysers oder
kunigs hundert marck golds
on genad verualen sein der
zue sol man pillich gedenken
es ist ein sach dy notureffteig
ist zewerstehen / Wann groß
aussätz sein tauon aufgestandy
Es ist alß vor komen das man
das vnrecht erstmerkt hat
das man erliche kaufmansthaft
hat gelassen / Vnd man fiert
münz von einem land zu dem
andern / Wann sy bethenent
das groß vnrecht an einer
stat gilt 2 ß am guld an
der andern stat 35 ß am guld
vnd ist dennoch ein münz ist
poß vnd vnrecht In der gemay
nen Creisen haut man sol
zu der munütz wol gedenken
wann man sleicht vnret In
andern sachen Ein stand der
gaystlichen vnd weltlichen

Nun sol aber merken
Menen gemayne stand
der dy weltlichen vn
gaystlichen an kurt das ist
von den termenigen ß dy orden
In geberten stucken von der
kirchen habent das almuesen
ze nemen / Es sein anthonier
dy gaystler dy pettel orden
wie das ist das sy vor etwas
geruft sein / Do sol man duch
was ein lauterung tuen vnd
haben / Es ist ein sit auf ge
standen das man dy heyligen
gotz gaben / dy von der heylige
christen gebart sein vnd er
laubt ze geben sammet man
mit dem heylthumb als sind
anthonier vnd ander orden
die da aus kindent heylum
zauchenberchlich es mag sein
oder nicht da gend layen mit
vmb / Dy verchundent den ab
las sy glasmerent dy geiset
sy stecht hoch sy schlachent den
geit mecht In der mym des
heyligen oder des ordens / Halt
sy verzerent es vppiklich Nu
sicht man es teglich an den
democht ß geit man In Aber
eins man sol kirczlich wissen
wo ein orden oder sant anthe
nien sein zauchen zauget vn
den allas verchundet / das ma
doran mecht halten sol vnd
mag mag den layen mit got
vnd dem rechten der kirchen
presentiern zu dem kirchhoff
dorczu sol man auch mecht
geben der pet vntz das sy
ordenleich nach dem rechten
auf gehebt vnd erfordert
werd / Durch einen priester
der gehabt hat den applas
ze verchunden vnd das
heyligtum ze zaugen der
man auch gelauben haben
sol / Oder auch das ein priester
sich mit erberlichen kleider In
dem almuesen ze samen ß
mag man aber verhaben
vnd lassen beleiben vntz ds
das almuesen gottlichen ein
gezogen werde / wann ist In
allen sachen sliner plmit